

Warum brauchen wir Wald?

Wer recycelt das Laub im Wald?

Was ist los unter unseren Füßen?

Wie entsteht Boden?

Was hat der Waldboden mit unserem Trinkwasser zu tun?

Wie leben die Tiere im Wald?

Gibt es schlafende Riesen?



Kooperationspartner

Ortsverein Grünau e.V.
Bezirksamt Treptow-Köpenick
Berliner Forsten -Lehrkabinett Teufelssee-

Kontakt:

Ortsverein Grünau e.V.
Regattastr. 141
12527 Berlin
info@ortsverein-gruenau.de
www.ortsverein-gruenau.de
christine-hiller@gmx.de
hfinker.star@gmail.com
dhschwartz@gmx.de

Text, Fotos und Redaktion:

Christine Hiller
Heidi Finker
Dr. Hartmut Schwartz

Gestaltung:

Grafikdesign Ronni Richter

Berlin, November 2018



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Umwelt



teufelssee
Lehrkabinett

DiANa

Die Arbeitsgruppe Natur
im Ortsverein Grünau e.V.

Wer ist DiANa?

Die Arbeitsgruppe Natur hat sich 2012 gegründet und ist in den Ortsverein Grünau e.V. integriert. Die Mitarbeiter haben eine naturwissenschaftliche Ausbildung, verfügen über langjährige praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Umweltpädagogik und arbeiten nach den Maßgaben einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Die Kooperation mit dem Lehrkabinett Teufelssee der Berliner Forsten ermöglicht die Arbeit auf hohem fachlichen Niveau.



Was ist DiANas Leitgedanke?

Natur aktiv und selbständig erfahren, erleben, erforschen – unter diesem Motto bietet DiANa in den Berliner Waldgebieten wie z.B. in den Müggelbergen und im Grünauer Wald verschiedene Projekte an.

Wen möchte DiANa erreichen?

Schüler, Kitakinder und Familien



Was möchte DiANa vermitteln?

Das aktive Kennenlernen einheimischer Naturerlebnissräume vor Ort und die anschauliche Vermittlung von nachhaltigem Umwelt- und Naturschutz sind die Hauptziele der Projekte, die sich schwerpunktmäßig mit den Ökosystemen Wald und Boden auseinandersetzen. Der Inhalt der einzelnen Angebote kann dem beiliegenden aktuellen Programm oder unter www.ortsverein-gruenau.de entnommen werden.



Wie werden die Projekte gestaltet?

Die Mitarbeiter der Arbeitsgruppe moderieren die Projekte so, dass die Teilnehmer selbständig, arbeitsteilig und kooperativ tätig werden können. Neugierde und Interesse werden geweckt und jeder kann sich aktiv einbringen. Umfangreiche Arbeits- und Informationsmaterialien ermöglichen praxis- und handlungsorientiertes Lernen.

